

# Umweltfreundliche Lösungen sind in Skandinavien gefragt

## E-MOBILITÄT IN DER SCHIFFFAHRT

Im Bereich Elektroautos ist Norwegen den meisten Ländern einen Schritt voraus. Jetzt steht die Schifffahrt an. Bis Ende 2021 sollen in den norwegischen Gewässern 70 elektrifizierte Fähren verkehren und bis 2025 die gesamte Flotte mit über 200 Schiffen auf Batterie- und Hybridantrieb umgestellt werden. Ab 2026 werden 1.200 norwegische Fjorde für Wasserfahrzeuge mit Verbrennungsmotoren gesperrt. Darüber hinaus wird in Norwegen intensiv daran gearbeitet die Schifffahrt autonom zu machen. Die Entwicklung ist extrem spannend. Die Industrie entwickelt sich rasant und sucht neue Lösungen zu diesen Themen.

## ABFALLWIRTSCHAFT

In Schweden wurde der Bereich Recycling in den letzten Jahren priorisiert, aber das Land strebt noch Höheres an und will sowohl die Mülltrennung und das Sammelnetz ausbauen als auch die anschließende Verwendung optimieren. Im Fokus stehen hier die Verwendung von Haushaltsmüll für Biokraftstoff und fürs Heizen, insbesondere die Kraft-Wärme-Kupplung. Außerdem möchte Schweden nicht nur Straßenverkehr auf Biokraftstoff umstellen sondern auch die im Fokus der Öffentlichkeit stehende Luftfahrt. Darüber hinaus hat Schweden auch die Wirtschaft eingebunden und Zusagen von IKEA und Volvo bekommen. IKEA hat zugestimmt in 2030 nur noch erneuerbare oder wiedergewonnene Materialien zu verwenden und Volvo will bis 2025 den Anteil der verwendeten Teile aus recyceltem Plastik auf 25% steigern.

## UMWELTFREUNDLICH BAUEN

Die dänische Hauptstadt hat das Ziel 2025 Klimaneutralität zu erreichen und will 350 Mio. EUR dafür ausgeben. Deswegen werden bei neuen Bauvorhaben in Bezug auf das Thema Nachhaltigkeit hohe Ansprüche gestellt. Dies gilt sowohl für private als auch für öffentliche Bauaufträge. Einen großen Teil der Investitionen in diesen Bereich soll in die Energiemodernisierung von bestehenden Häusern fließen, denn mehr als die Hälfte der Gebäude in Dänemark sind vor 1970 errichtet worden. Der hohe Bedarf an Know-how, energieeffizienten Bauverfahren und kostengünstigen Baustoffen eröffnet deutschen Firmen

### BESPRECHEN SIE IHRE MARKTCHANCEN MIT UNSEREM MARKTEXPERTEN



**Benny E. Sørensen** - Leiter Auslandsbüro Skandinavien  
benny.soerensen@bvmw.de  
+45 76 344 500



## WINDENERGIE

Windenergie steht voll im Fokus in Skandinavien. Wo Dänemark ohne Atom- und Wasserkraft schon länger in Windenergie investiert hat, folgen jetzt Norwegen und Schweden und setzen ebenfalls auf Windkraft.

In Schweden ist 2019 ein Rekordjahr für die Windenergie. Die Stromproduktion stieg im ersten Halbjahr mit 40% und die Neuinvestitionen sind dreimal so hoch ausgefallen wie in 2018. Die größten Geschäftschancen der nächsten Jahre für deutsche Firmen liegen in der Modernisierung der bestehenden Anlagen.

Auch Norwegen setzt auf Windkraft. Heute stammt bereits 98% des norwegischen Stroms aus erneuerbaren Quellen. Der Bedarf erhöht sich in den kommenden Jahren durch die Elektromobilität. Hierbei soll Windkraft in Norwegen eine entscheidene Rolle spielen.